

Bei den Städtischen Museen Jena, einer Einrichtung des Eigenbetriebes JenaKultur, wird eine Honorarkraft zur

Neukonzipierung der Dauerausstellung im Romantikerhaus Jena (m/w/d)

gesucht.

Von Interesse ist eine engagierte und eigenverantwortlich arbeitende Persönlichkeit, die sowohl über fundierte germanistische und philosophiegeschichtliche Kenntnisse zur deutschen Romantik, insbesondere der Jenaer Frühromantik, als auch praktische Erfahrungen in der Konzipierung und Umsetzung von kultur- bzw. literaturgeschichtlichen Ausstellungsprojekten verfügt.

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Hochschulbildung, vorzugsweise mit einem passenden geisteswissenschaftlichen Profil, und nachweisbare Erfahrungen in der Museumsarbeit bzw. im Kuratieren von Ausstellungen.

Auf Grundlage von erfolgreich durchgeführten Ausstellungsprojekten und Erfahrungen in der Konzepterstellung sind im Zuge der Umsetzung des Auftrages folgende Ergebnisse zu erbringen:

- Erstellung eines technisch wie gestalterisch im Jenaer Museumsgebäude Unterm Markt 12a realisierbaren Ausstellungskonzepts zur Erneuerung der Dauerausstellung „Jenaer Frühromantik“ bei Einbeziehung der besonderen literatur- und wissenschaftsgeschichtlichen Situation in Jena um 1800;
- Einarbeitung des gegenwärtigen wissenschaftlichen Forschungsstandes zur Jenaer Frühromantik in die Konzeption;
- Einbeziehung von interaktiven und partizipativen Modulen im neuen Ausstellungskonzept;
- Verdeutlichung des Weiterlebens des romantischen Denkens und der literarischen Tradition;
- Zusammenarbeit mit universitären Partnern, beispielsweise dem Jenaer Graduiertenkolleg „Modell Romantik“, zur Sicherung moderner Forschungsansätze im Ausstellungskonzept und zeitgemäßer Bewertungen;
- Planerische Berücksichtigung von getrennten Flächen bzw. Räumen für Sonderausstellungen, Vortragsveranstaltungen, Empfangsbereich mit Museumsshop und Kasse, Büros, Vorbereitungs- und Lagerräumen;
- Erarbeitung von Vorschlägen für die Herstellung partieller Barrierefreiheit für gehbehinderte Menschen im Bereich des Erdgeschosses und Erschließung von alternativen Rezeptionsformen für die für Menschen mit Gehbehinderung nicht zugänglichen Ausstellungsbereiche;
- Erstellung einer Kostenschätzung für die gestalterische und technische Umsetzung des Ausstellungskonzepts auf der Grundlage von Angeboten und Vergleichen (ohne Kosten für Bauarbeiten beispielsweise zur Herstellung partieller Barrierefreiheit, Neuverlegung Elektroinstallation, W-Lan);
- Abstimmung der inhaltlichen Entwicklung des Konzepts mit dem Direktor der Städtischen Museen Jena;
- Mitwirkung in einer eigens von den Städtischen Museen Jena einzurichtenden „Arbeitsgruppe Dauerausstellung Romantikerhaus“;
- Im Bedarfsfall Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit zur Kommunikation der Konzipierungsarbeiten.

Die Beauftragung soll ab Mai 2019 erfolgen. Auftragnehmern wird eine Bearbeitungsfrist von 18 Monaten eingeräumt, wobei dem Auftraggeber nach sechs Monaten mindestens zwei Konzeptvarianten vorzulegen sind. Bis zum Ablauf der Leistungserbringung ist dann eine vom Auftraggeber vorgegebene Variante detailliert und umsetzungsreif auszuarbeiten.

Ihre Bewerbung mit Angabe des erwünschten Gesamtbrutto-Honorars und einem Zeitplan für Teilvergütungen richten Sie bitte an JenaKultur / Städtische Museen, z. Hd. Dr. Ulf Häder, Markt 7, 07743 Jena (ulf.haeder@jena.de). Bewerbungsschluss ist der **29. März 2019**.

Wir bitten Sie, keine Mappen und Hefter zu verwenden. Sofern Sie einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag beifügen, senden wir Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen gern zurück.